



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Drs. 18/13198, 18/15428

### **Bericht zur Lage der Pharmaindustrie in Bayern**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung sowie dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege schriftlich über die Lage der pharmazeutischen Industrie in Bayern zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Wie haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die pharmazeutische Industrie in Bayern in den letzten zehn Jahren entwickelt?
- Wie ist die Bedeutung der pharmazeutischen Industrie als Wirtschaftsfaktor in Bayern, wie hat sich insbesondere die Beschäftigung und die Bruttowertschöpfung in den letzten zehn Jahren entwickelt?
- Welchen Beitrag leistet die pharmazeutische Industrie in Bayern beim Kampf gegen die Coronapandemie?
- Inwieweit ist die pharmazeutische Industrie in Bayern direkt und indirekt an der Produktion und Entwicklung von Impfstoffen sowie von Medikamenten oder Therapien gegen COVID-19 beteiligt?
- Inwieweit hat die Pharmaindustrie in Bayern national und international Alleinstellungsmerkmale?
- Welchen Stellenwert im Vergleich zu anderen Bereichen haben Forschung und Entwicklung?
- Mit welchen Maßnahmen stärkt die Staatsregierung den Pharmastandort Bayern, insbesondere junge Unternehmen sowie Forschung und Entwicklung?
- Welche Rolle spielt der Export für die pharmazeutische Industrie in Bayern und welche Schwerpunkte gibt es hier?
- Inwieweit ist die pharmazeutische Industrie in Bayern von den Folgen des Brexit und von den Handelsstreitigkeiten mit den USA betroffen?
- Zudem soll aufgezeigt werden, welche Voraussetzungen oder Hindernisse im Vergleich zu anderen Pharmastandorten in Bezug auf die Zulassung von Medikamenten bestehen.

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident